



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

Schokolade – eine süße Verführung

Hier die Aufgaben zur Alltagsdeutsch-Lektion „Schokolade – eine süße Verführung“.

1. Du hast den Text gut verstanden? Wähl aus, welche Antworten richtig sind.

- a) Der Schokoladensong handelt davon, dass es Schokolade in verschiedenen Geschmacksrichtungen gibt.
- b) Fondue ist ursprünglich ein Gericht auf Käsebasis.
- c) Angela Bechthold rät, viel Schokolade zu essen, um sich fit zu halten.
- d) Je weniger Kakao eine Schokolade enthält, desto geringer ist der positive Effekt der Inhaltsstoffe auf Körper und Geist.
- e) Schokoladenliebhaber, die nicht dick werden möchten, sollten vor allem dunkle Schokolade essen.
- f) Die Energiemengenbezeichnung „Joule“ auf Lebensmitteln ist in der Umgangssprache weniger gebräuchlich.
- g) Im Jahr 2018 feiert die ChocolArt ihr zehnjähriges Gründungsjubiläum.
- h) Auf der ChocolArt kann man nicht nur Schokoladen probieren, sondern auch Informationsveranstaltungen besuchen.

2. Festige deinen Wortschatz: Welche Begriffe gehören in die Lücken? Ordne zu.

Bitterschokolade	Milkschokolade	Gedächtnisleistung	Kakaoanteil
Mandelsplittern	Schokoladenfondue	Cholesterinspiegel	Glückshormon

Ich liebe . Denn die hat einen sehr hohen von mindestens 60 Prozent. Darüber hinaus enthält sie kaum Milch und weniger Zucker als die hellere . Direkt danach auf meiner Favoritenliste kommt Schokolade mit . Zum Glück habe ich keine Allergie gegen Schalenfrüchte. Ich achte zwar auf meinen und esse nicht drei Tafeln auf einmal. Aber manchmal, vor allem wenn ich für eine Prüfung lernen muss, esse ich schon mal eine ganze Tafel alleine auf. Denn bekanntlich sollen die Inhaltsstoffe von Schokolade wie die Aminosäure L-Tryptophan nicht nur dafür sorgen, dass man sich glücklicher fühlt. L-Tryptophan wird nämlich in das



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

Serotonin umgewandelt. Die Inhaltsstoffe sollen auch dabei helfen, die zu steigern. Wer nicht die Tafeln zählen möchte, kann das süße Lebensmittel auch in flüssiger Form genießen: als .

3. Übe Infinitivkonstruktionen: Verbinde die Sätze miteinander. Verwende dabei die Infinitivkonstruktionen ***anstatt ... zu*** / ***um ... zu*** / ***ohne ... zu***. Ergänze auch das jeweilige Verb an der richtigen Stelle und in der richtigen Form.

Beispiel: Anne isst Schokolade. Eigentlich sollte sie Früchte essen.

Anne isst Schokolade, anstatt Früchte zu essen.

1. Sie hat sechs Tafeln Schokolade hintereinander gegessen. Sie ahnte nicht, dass ihr davon schlecht werden könnte.

Sie hat sechs Tafeln Schokolade hintereinander gegessen,
, dass ihr davon schlecht werden könnte.

2. Der Starkoch verwendet für sein Lieblingsgericht Schokolade. Er will ihm damit eine besondere Geschmacksnote geben.

Der Starkoch verwendet für sein Lieblingsgericht Schokolade, ihm damit eine besondere Geschmacksnote .

3. Meine Freundin reist in die auch als Schokoladenparadies bekannte Schweiz. Sie müsste eigentlich für ihre bevorstehende Prüfung lernen.

Meine Freundin reist in die auch als Schokoladenparadies bekannte Schweiz, für ihre bevorstehende Prüfung .

4. Wir haben den Sinn des Songs „Ich kann dir nicht erklären, wie Schokolade schmeckt“ verstanden. Nicht jede erwähnte Schokoladensorte kannten wir.

Wir haben den Sinn des Songs „Ich kann dir nicht erklären, wie Schokolade schmeckt“ verstanden, jede erwähnte Schokoladensorte
.

(bwar/sts)